

27. Juni 2022

ATP Challenger und Davis-Cup-Länderkampf steigen in Tulln

LR Danninger: Niederösterreich steht ein echtes Tennisspektakel ins Haus

Von 4. bis 10. September wird auf der Anlage des TC Tulln der ATP Challenger ausgetragen, am 16. und 17. September folgt dann die Davis-Cup Begegnung Österreich gegen Pakistan. Über diese Veranstaltungen informierte heute Landesrat Jochen Danninger gemeinsam mit ÖTV-Präsident Martin Ohneberg, ÖTV-Sportdirektor und Davis-Cup-Kapitän Jürgen Melzer, Bürgermeister Peter Eisenschenk, Bernhard Steinböck vom TC Tulln, Turnierdirektor Florian Leitgeb und Turnier-Organisationsleitung Verena Spreitzer bei einer Pressekonferenz in Tulln.

„Es ist für Niederösterreich ein ganz wichtiges Signal, dass diese Veranstaltungen wieder in unserem Bundesland stattfinden“, sagte Landesrat Danninger, der auch betonte: „Wir haben einen Fokus auf den Nachwuchs, und diese Turniere bieten die Möglichkeit, dass sich die Sportler vor heimischem Publikum präsentieren können und wertvolle ATP Punkte sammeln. Neben unseren weit mehr als 400 Tennisvereinen und den rund 17.500 aktiven Sportlerinnen und Sportlern sind solche hochkarätigen internationalen Events ein weiterer Beweis dafür, dass sich Niederösterreich mittlerweile zu einer Tennishochburg entwickelt hat, die sich durch perfekte Infrastruktur und zahlreiche heimische Vorbilder, insbesondere für unsere Kinder, auszeichnet.“ Der Landesrat zeigte sich davon überzeugt, dass „die Sportler und die Besucher hier beim TC Tulln eine perfekte Kulisse vorfinden werden und wir alle mit dem ATP Challenger sowie dem Davis-Cup ein wahres Tennisspektakel erleben dürfen.“

„Es gibt 22.000 Ehrenamtliche in ganz Österreich, die den Tennissport unterstützen“, erinnerte ÖTV-Präsident Martin Ohneberg. „Es ist auch eine wirtschaftlich perfekte Lösung, dass wir den ATP-Challenger und den Davis-Cup gegen Pakistan hintereinander auf einer Anlage austragen können. Und das in Niederösterreich, wo ja auch einige der potenziellen Spieler unserer Davis-Cup-Mannschaft herkommen“, so Ohneberg.

Der ATP Challenger ist mit 103.922 Euro dotiert. Das Österreich Tennis-Nationalteam spielt gegen Pakistan um den Verbleib in der Weltgruppe. ÖTV-Sportdirektor und Davis-Cup-Kapitän Jürgen Melzer sagte: „Es werden im September zwei wirklich gute Tennis-Wochen in Tulln. Auf der einen Seite mit dem ATP Challenger, der schon im Vorjahr ein voller Erfolg war. Andererseits findet der Davis-Cup wieder einmal in Niederösterreich statt, was mich persönlich als Niederösterreicher sehr freut.“

Der ORF überträgt die Viertel- und Halbfinale live auf ORF Sport plus, das Finale am 10. September wird auf ORF 1 ausgestrahlt. „Wir freuen uns sehr, dass sich die Stadt Tulln mit

NK Presseinformation

all ihren Vorzügen heuer wieder medial präsentieren kann“, hielt Bürgermeister Peter Eisenschenk fest. „Dass nach dem ATP Challenger-Turnier nun auch der Davis-Cup in Tulln ausgetragen wird, ist eine große Auszeichnung“, so der Bürgermeister.

Der Centercourt mit Sandbelag in Tulln wird bei beiden Turnieren Platz für 1.500 Zuschauerinnen und Zuschauer bieten. Turnierdirektor Florian Leitgeb erläuterte: „Tulln hat sich schon im letzten Jahr für internationales Spitzentennis bewährt. Die Kooperation mit dem TC Tulln, dem Bundesland Niederösterreich und der Stadt ermöglicht diese Erfolge.“ Turnier-Organisationsleitung Verena Spreitzer ergänzte: „Es ist unser großes Ziel, neuerlich eine derart gute Stimmung auf dieser Anlage zu ermöglichen, wie das bereits 2021 gelungen ist.“ Bernhard Steinböck vom TC Tulln erinnerte: „Die beiden Events werden mit Hilfe vieler Freiwilliger und unserer großartigen Ballkinder zum absoluten Highlight der österreichischen Tennissaison.“

Weitere Informationen beim Sportland Niederösterreich unter 02742/9000-19876, Patrick Pfaller, und E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at, bzw. beim Büro LR Danningner unter 02742/9005-12253, Mag. Andreas Csar, und E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, www.noeopen-tulln.at, E-Mail presse@champevents.at